Bericht zum Spendenaufruf „Notruf Schulen"

Lieber Spender,

wir möchten Ihnen von Herzen danken! Auch durch Ihre Unterstützung sind in den letzten 3 Monaten bis dato insgesamt **€ 34.875** auf unseren Spendenkonten **eingegangen**. Somit können wir von den 14 Schulen, die ums Überleben kämpfen, **3 Schulen mit 465 Kindern für ein ganzes Schuljahr** eine **Perspektive bieten**!

Unser Team in Mae Sot bildete ein **Komitee** gemeinsam mit den Schuldirektoren der gefährdeten Schulen und Vertretern anderer Hilfsorganisationen. Wir haben uns ein **umfassendes Bild der Situation gemacht** und uns dafür entschieden, **3 Schulen voll zu finanzieren.** Diese Schulen haben uns durch ihre professionelle Arbeitsweise und ihren unermüdlichen Einsatz überzeugt. Wir übernehmen die gesamten Instandhaltungs- und Betriebskosten, die Kosten für den Schultransport, die Lehrergehälter und den Küchenbetrieb. Des Weiteren werden die Kosten für Fotokopien, etwaige Kosten für Elternzusammenkünfte und Schulveranstaltungen gedeckt.

Alle drei Schulen haben gemeinsam, dass sie vorher von **anderen Hilfsorganisationen** und teilweise von privaten Spendengeldern finanziert wurden. Da sich aber die meisten Organisationen in den vergangenen Jahren aus dem Gebiet rund um Mae Sot **zurückgezogen haben**, um sich mehr auf die Aktivitäten direkt in Myanmar zu konzentrieren, stand diesen Schulen das finanzielle Aus bevor.

Wir möchten die 3 Schulen kurz vorstellen:

1. New Society School

Die „New Society School" wurde 2002 gegründet und befindet sich in Sawanwitit (Nähe Mae Sot). Die meisten Eltern der Kinder arbeiten in Fabriken oder im Bauwesen.

Dieses Schuljahr besuchen die Schule **141 Kinder**, die von insgesamt **7 Lehrern** unterrichtet werden. In der „New Society" Schule wird der burmesische als auch der thailändische Lehrplan unterrichtet.

Wie schon der Name der Schule erahnen lässt, wird dort der **Schwerpunkt auf eine neue Gesellschaft - auf eine friedvolle Gesellschaft** gelegt. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, eine unbeschwerte Kindheit zu erleben und dadurch soll der Grundstein für ein selbstbestimmtes Leben gelegt werden. Somit sind auch das Erlernen von kritischem Denken, Kinderrechten und „life skills" wichtige Bausteine im Lehrplan.

Wir unterstützen diese Schule deshalb, weil Dinge, die selbstverständlich sind für uns, auch selbstverständlich sein sollten für diese Kinder. Denn nur wenn **starke Kinder** heranwachsen, kann eine **starke, selbstbewusste Gesellschaft** entstehen!

2. Home School

Die „Home Schule" wurde **2001 auf privater Initiative hin** von U Myat Min Aung im Phop Phra Gebiet gegründet (Bezirk Tak), das hauptsächlich von **sehr armen Bauersfamilien** bewohnt wird. Da die nächstgelegene Schule viel zu weit entfernt lag und die Eltern der Kinder über keine finanziellen Mittel verfügten, die Kinder dort hin zu schicken, konnte den Kindern keine Schulbildung ermöglicht werden.

Derzeit besuchen **69 Kinder die „Home Schule".** Weitere 30 Kinder stehen auf der Warteliste. **3 Lehrer** unterrichten an der Schule Burmesisch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften und Soziales Lernen.

Die Schule verfügt über 2 „Badezimmer" und diese werden von den Mitgliedern der Gemeinde mitbenützt. Ca. 180 Menschen leben dort.

Die Gemeinde verfügt über keinen Schulbus, daher werden die Kinder mit einem **Motorroller samt kleinem Anhänger** zur Schule gebracht. Da die Familien so arm sind, können sie den Kindern kein oder nur **sehr wenig Essen** in die Schule mitgeben, sodass die **Lehrer ihr Essen mit den Kindern teilen.**

Wir unterstützen diese Schule, denn wir möchten den Kindern dort auch weiterhin **Schulbildung und somit eine Zukunftsperspektive** ermöglichen.

3. Hsa Mu Htaw

Die „Hsa Mu Htaw" Schule wurde **2003 auf privater Initiative** von U Kaung Myat gegründet. Das Lernzentrum verfügt auch über einen **Hort für Kleinkinder, einen Kindergarten, sowie ein Kinderheim**, das 43 verwaiste und heimatlose Kinder betreut.

Anfangs gingen dort 20 Kinder zur Schule, mittlerweile besuchen bereits **221 Kinder dieses Lernzentrum**. **11 Lehrer** kümmern sich um die Kinder. Sie unterrichten die Fächer Burmesisch, Englisch, Mathematik, Geografie, Naturwissenschaften, Thailändisch und Soziales Lernen.

Das Lernzentrum liegt in Khang Pi Ban, einem kleinen Dorf, das von vielen **Reisfeldern und Industriebetrieben** umgeben ist. Die meisten Eltern arbeiten als Saisonarbeiter entweder in den Feldern oder in den Fabriken.

Die Schule verfügt über eine Küche und täglich **kochen die Lehrer für die Kinder** das Essen. Um Einnahmen für die Schule zu erzielen, wird ein

Schulprojekt zur Züchtung von Speisepilzen durchgeführt. Des Weiteren stellen sie Postkarten und kleine Kinderbücher, sowie Schals her, um Geld zu erwirtschaften.

Wir unterstützen diese Schule deshalb, **da sie Kindern von Klein bis Groß ein sicheres zu Hause bietet** und ihnen eine fundierte Ausbildung für eine **gute Zukunft** ermöglicht wird.

Dank Ihrer Hilfe können wir **465 Kindern ein weiteres Schuljahr schenken!** Wir bedanken uns im Namen der Kinder, Eltern und der Schuldirektoren sehr herzlich!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns, wenn Sie auch **weiterhin unsere Projekte unterstützen** möchten.

Einen Strahl Sonne sendet Ihnen

Thaler Karin
Geschäftsführerin Helfen ohne Grenzen